

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die von dem k. k. Katastral-Mappen-Archiv als Flüsse bezeichneten Gewässer sind:

die Donau mit einer Oberösterreich treffenden Länge von
11.₅₀ Meilen = 86.₀ Kilometer.

Die Flüsse am linken Ufer:

die große Mühl	7. ₃₇	"	=	56. ₉	"
" obere Mühl	4. ₀₀	"	=	30. ₃	"
" kleine Mühl	3. ₅₀	"	=	26. ₆	"

Die Flüsse am rechten Ufer:

der Inn	8. ₇₅	"	=	66. ₄	"
die Salzach	4. ₆₂	"	=	35. ₁	"
" Pram	6. ₀₀	"	=	45. ₆	"
" Aschach	5. ₃₈	"	=	40. ₇	"
" Traun	14. ₁₂	"	=	107. ₃	"
" Ischl	12. ₂₅	"	=	92. ₉	"
" Ager	2. ₅₀	"	=	18. ₉	"
" Aurach	3. ₅₀	"	=	26. ₆	"
" Alm	5. ₇₅	"	=	43. ₆	"
" Krems	7. ₃₈	"	=	55. ₉	"
" Enns	11. ₈₇	"	=	90. ₃	"
" Steyr	9. ₂₅	"	=	70. ₃	"
" Steyrling	1. ₁₂	"	=	8. ₅	"
" Teichl	3. ₆₂	"	=	27. ₄	"

Summa . . . 122.₄₈ Joch = 928.₄ Kilometer.

Es wird bei Besprechung der Culturverhältnisse der einzelnen Gebiete die Nothwendigkeit hervortreten, noch einmal dieser Gewässer und des mit ihnen oft in innigem Zusammenhange stehenden Hoch- und Mittelgebirges zu gedenken.

Klima.

Die vorbezeichneten Gebirgszüge nehmen selbstverständlich auf das hier herrschende Klima den wesentlichsten Einfluß; sie übertragen nicht nur die ihnen eigene Feuchtigkeit auf das Gebiet, das sie begrenzen, und versetzen es reichlich mit Niederschlägen, sondern sie bewirken überdies die großen Verschiedenheiten in der Tages- und mittleren Jahres-Temperatur, die sich in Oberösterreich bemerkbar machen.